

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)  
**\* Auszeichnung.** Dem Major a. D. Guno Hieber von Niedenau wird für die Wirt. Ehrenmedaille dritter Klasse verliehen worden.  
**\* Begräbnisnachricht.** Der Heilmannsbanner des Wladimirbauhaus-Verbands, bisher bei der Heiligen Königin, Eisenbahnstr. 11, den Konfekt. Generalanwaltschaft in Memort zugewiesen worden.  
**\* Feste.** Die Gedenkfeier wurde bei Freizeit zur 2. Klasse der 214. Königlich preussischen Pionierschule und unter Beteiligung der beghilichen Note aus der 1. Klasse bis zum 6. Februar d. J., abends 8 Uhr, bei Beginn des Marsches einmündigen.  
**\* Der Jungmannschor.** hat am Mittwoch den 31. Januar d. J. abends 9 1/2 Uhr im Restaurant „Schultheiß“, Hofstraße, eine Versammlung mit folgender Tagesordnung: Bericht der Vorworen über die Prüfung des Redaktionsabchnittes für 1904/05. Geleitend: Ausstellung 1906. Fortbildungsdarstellungen. Besprechung der Tagesordnung der Handwerkerkammer zur Vorbereitung. Berichtendes.  
**\* Vereinsausw. Vorzüge.** Am gestrigen 2. Vereinsausw. Vorzüge sprach Herr Professor D. Kanyll über das Thema: „Die Frau im Alter Testament“. Nach der landläufigen Meinung hat das Weib bei den Aristokraten die gleiche niedrige Stellung eingenommen, wie bei den anderen morganatischen Völkern. Man lasch die Ansicht dadurch zu begründen, das man sagt, das Weib sei auch im N. Z. nur als „Gabe“ behandelt worden, die herrschende Polganime habe den Zielfind des Weibes bedingt, die Frau habe durchaus als Kulturbau und auch in rechtlicher Beziehung sei sie äußerst ungünstig gestellt gewesen. Redner hebt sich zunächst die nachfolgenden aufzufassen, danach die Stellung der Frau in den letzten Zeiten, während der Herrschaft des Patriarchats (Mutterrecht), weniger niedrig gewick und sich erst unter dem Patriarchat (Vaterherrschaft) immer mehr verschlechtert habe. Allerdings lassen sich auch

im N. Z. nach einige Spuren des Patriarchats nachweisen, doch sind dieselben sehr unklar. Was die oben angeführten vier Gründe für den Zielfind des Weibes anlangt, so müssen sie ja bis zu einem gewissen Grade zugegeben werden. Zunächst wird ja die Frau in allen semitischen Sprachen „Die vom Blume in Blüte Genommene“ genannt und in den 10 Geboten (2. Mose 20, 19) auch unter den Verpflichtungen des Mannes aufgeführt, aber 3. Mose 5, 18 beweist, das man in späterer Zeit Anseh an dieser niedrigen Stellung der Frau genommen und sie zu verbessern gesucht hat. Weiter liegt ungewissheit in der Polganime eine Verantwortung der Frau, aber dieselbe hat in christlicher nur in beschränktem Umfang behanden, ist eigentlich nur für die Könige besorgt, bei denen sie übrigens vielfach der höchsten politischen Mächtigkeit war. Auch die Behauptung, das die Frau im N. Z. als Kulturbau behandelt sei, ist durchaus nicht aus den geschichtlichen Zeugnissen zu beweisen. Die der Frau obliegenden Arbeiten waren nicht erdreichend, auch die Erziehung der Frau als Gestalt (Genas, Bedenke), im Verfall, als Prophetin z. eine ziemlich selbständige. Das endlich die christliche Zurücksetzung der Frau anlangt, so bestand zwar in bezug auf die Eheführung ein brutales Vorrecht des Mannes, aber auch hier hatten Frau und Einte harte Bedingungen herbeigeführt. Absatz 214 beweist eine tiefere Aufhebung von der Ehe, ebenso das vierte Gebot, vor allem aber zeigt der Schluß der Sprüche: Salomonis (31,10 ff.) eine bevorzugte Stellung des Weibes, die das Alte Testament kaum noch von der christlichen Aufhebung trennt.  
**\* Liberale Wählervereinigung.** Wir machen nochmals darauf aufmerksam, das heute, Sonntag, abends 8 1/2 Uhr im großen Saale der Kaufhalle eine liberale Wählervereinigung stattfinden, in welcher Herr Landtagsabgeordneter Wolgast-Kiel einen Vortrag über „das Schulunterrichtsgebiet“ halten wird.  
**\* Phlegmatische Gesellschaft.** Morgen, Dienstag, abends 8 1/2 Uhr findet im oberen Saale des „Heidelslof“ Sitzung mit folgender Tagesordnung statt: Jahresbericht des Vorstehenden. Rechenschaftsbericht.

Wahl des Vorstandes und Kassierers. Herr Ingenieur Klauterfrau (Kassierung) eines neuen und einfachen Rechner- und Rechnergerätes. Bitte, auch Damen, sich mitzubringen!  
**\* Weibverein.** (Gemeinnütziger Verein für Blau und die Blauer Weib). Es wird noch einmal in Erinnerung gebracht, das heute, Montag, abends 8 1/2 Uhr, im Vereinszimmer des Musikleiters zu Halle die ordentliche Hauptversammlung stattfindet.  
**\* Geplantes Gasrohr.** Am Sonntag abends gegen 7 Uhr wurde vor dem Grundstück Merseburgerstraße 27 ein in der Erde liegendes Gasrohr, wodurch ein zum 1. März großes Loch entstand. Die nötigen Vorkehrungsarbeiten wurden sofort getroffen.  
**\* Von einem Windstöße umgeworfen.** Gestern gegen 5 1/2 Uhr nachmittags wurde vor dem Grundstück Handwerkerstraße 17 eine etwa 50jährige Witwe von einem Windstöße umgeworfen. Da die Witwe über starke innere Schmerzen klagte und nicht mehr gehen konnte, wurde sie mittels Dreiwagen der Klinik aufgeholt.

**Tapioka-Julienne**  
**KNORR**  
 eine Mischung von Tapioka mit getrockneten Gemüsen, gibt ausgezeichnete Suppen. Ganz besonders zu empfehlen.

**Gebr. Jörn,** Großh. Säch. Hoflieferanten, Groß-  
 Schützenstraße 9, Fernsprecher 387, empfiehlt  
**Wiesner's Thee**

Nach beendeter **Fabrik-Inventur**  
**sensationelle Ausnahmepreise!**  
 Nur kurze Zeit! Nur solange Vorrat!

<b>Ein Posten Herren-Zugstiefel</b> aus Pa. Wildrosleder, extra stark sonst M. 8.80 <b>Ausnahme-Preis</b> 7.45 M.	<b>Ein Posten Knaben-Schnürstiefel</b> aus bestem Wildrosleder, moderne Form Größe 29-30 31-33 34-35 36-37 38 sonst M. 5.30 M. 5.90 M. 6.50 M. 7.20 M. 7.70 <b>Ausnahme-Preis:</b> 4.90 4.50 5.00 5.20 6.30 M.	<b>Ein Posten Damen- u. Herren-Pantoffel</b> mit Filzsohle, in allen Größen <b>10</b> Pf.
<b>Ein Posten Herren-Schnallenstiefel</b> mit Spiegellederbesatz, elegant und dauerhaft sonst M. 9.80 <b>Ausnahme-Preis</b> 7.95 M.	<b>Ferner grosse Posten:</b>	<b>Ein grosser Posten Damen-Melton-Pantoffel</b> mit Filzsohle, in allen Größen <b>28</b> Pf.
<b>Ein Posten Damen-Knopfstiefel</b> Pa. Wildrosleder, mit Lackzierkappen sonst M. 6.50 <b>Ausnahme-Preis</b> 5.25 M.	<b>Herren-Zugstiefel</b> mit Besatz, kerniges Wildrosleder . . . . . <b>390</b> M.	<b>Ein Posten Plüsch-Pantoffel</b> mit starker Ledersohle für Herren <b>110</b> für Damen <b>85</b> Pf.
<b>Ein Posten Damen-Schnürstiefel</b> ff. Perkalbleder, „Original-Goodyear Welt“ sonst M. 10.75 <b>Ausnahme-Preis</b> 8.75 M.	<b>Herren-Schnallenstiefel</b> Pa. Boxhorse, bewährte Qualität . . . . . <b>690</b> M.	<b>Ein Posten kräftiger Leder-Pantoffel</b> für Herren <b>225</b> für Damen <b>165</b> M.
<b>Ein Posten Damen-Schnür- u. Knopfschuhe</b> fein Gemesleder, mit Kalbbackblatt sonst M. 5.50 <b>Ausnahme-Preis</b> 4.75 M.	<b>Damen-rot Leder-Hauschuhe</b> warm gefüttert, mit Ledersohle und kl. Absatz . . . . . <b>215</b> M.	<b>• Ausverkauf •</b> von <b>Rest-Paaren</b> bestehend in diversen Herren-, Damen- u. Kinderartikeln zu herabgesetzten Preisen!
<b>Ein Posten Mädchen- und Knaben-Knopf- und Schnürstiefel</b> aus vorzüglichem Gemesleder, bewährte „Schulstiefel“ Größe 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35 sonst M. 3.90 M. 4.50 M. 5.10 M. 5.70 M. 6.30 <b>Ausnahme-Preis:</b> 3.20 M. 3.70 M. 4.20 M. 4.70 M. 5.20 M.	<b>Damen-Schnürschuhe</b> aus dauerhaftem Wildrosleder . . . . . <b>260</b> M.	
<b>Ein Posten Knaben- und Mädchen-Knopf- und Schnürstiefel</b> In gemäßigter Kalbleder, unwürstliche Qualität Größe 25-26 27-28 29-30 31-33 34-35 sonst M. 6.00 M. 6.50 M. 7.00 M. 7.50 M. 8.00 <b>Ausnahme-Preis:</b> 3.95 M. 4.45 M. 4.95 M. 5.45 M. 5.95 M.	<b>Damen-Zugstiefel nur</b> <b>290</b> M. <b>Damen-Schnürstiefel</b> bewährte Strappazier-Stiefel . . . . . <b>380</b> M. <b>Damen-Knopf- und Schnürstiefel</b> Roseleder, solide Ausführung . . . . . <b>440</b> M. <b>Mädchen-Melton-Hauschuhe</b> mit Lederspitze und Ledersohle Nr. 26/30 . . . . . <b>115</b> M. <b>Mädchen-Plüschschuhe</b> mit Lederspitze und Ledersohle Nr. 30-35 M. 1.20, 25-29 <b>95</b> Pf. <b>Knaben- und Mädchen-Schulstiefel</b> aus wetterfestem Wildrosleder, Nr. 31-35 M. 3.50, 27-30 M. 3.00, 25-28 M. 2.50, 22-24 <b>190</b> M.	

**Gummi-Schuhe** Pa. Fabrikate unter Garantie für Haltbarkeit.  
**Tanz- und Ballschuhe** in saisongemässer Ausführung zu besann billigen Preisen.

**Conrad Zack & Cie. Burg b. Magdb.**  
 Aelteste und bedeutendste Schuhwaren-Fabrik Deutschlands, welche ausschliesslich eigene Geschäfte unterhält!  
 Unser Verkaufsgeschäft in HALLE befindet sich nur **1 Schmeerstr. 1** und bitten wir auf unsere volle Firma genau zu achten, um Verwechslungen mit ähnlich lautender Firma zu vermeiden.





